

SuS und LuL

Beitrag von „MrJules“ vom 26. Mai 2021 15:40

[Zitat von O. Meier](#)

Die Binnen-Majuskel ist ja eher Achtziger.

Ich höre nur das Sternchen immer so schwer beim Sprechen. 🙄

[Zitat von O. Meier](#)

Wo legt das jemand fest? Menschen haben angefangen, den Genderstar zu verwenden und haben auch erklärt, was sie damit meinen. Anderen gefällt das und sie übernehmen es. Mehr nicht.

Das ist ja auch in Ordnung.

Ich sehe es nur kritisch, wenn dies in öffentlichen Einrichtungen quasi zur Pflicht wird. Denn die überwiegende Mehrheit der Gesellschaft sieht es doch scheinbar anders. Woher kommt also die Legitimation für solch weitreichende sprachliche Veränderungen in Staatsinstitutionen?

Eine Volksabstimmung könnte hier Klarheit bringen. Leider hat man in Deutschland damit nicht so viel am Hut.

Aber eine Frage hätte ich dann noch: Wenn das Gendersternchen das dritte Geschlecht repräsentiert, wird das Dritte Geschlecht dann in folgendem Beispielsatz mit den Indefinitpronomen "jede" oder "jeder" und dem Possesivpronomen "seine" oder "ihre" repräsentiert?

"Jede/r Bürger*in hat das Recht auf seine/ihre Meinung."

Meinem Sprachverständnis nach müsste es doch eigentlich heißen:

Jede/r/s Bürger*in hat das Recht auf seine (auch für das Dritte Geschlecht, da "es") / ihre Meinung.

- Goethe würde sich im Grabe umdrehen.